

## **Energytraining - Ein spirituelles Training – ein Weg uns Licht Die moderne Form des Kundalini Yoga nach Yogi Bhajan**

Noch ein paar Erläuterungen zum Energytraining. Man kann es mäßig und regelmäßig praktizieren, mit guten Erfolgen für die Gesundheit etc. Das ist ja bekannt, und einige Tausend Menschen praktizieren es.

Aber wenn man individuell mehr investiert, und "es wissen will", wenn man sich dessen bewußt ist, daß es ein spirituelles Training ist, das zur Erleuchtung führen kann, dann kann auch wesentlich mehr geschehen.

Mit dem richtigen inneren Antrieb baut sich eine andere persönliche Energie auf, die zu neuen Einsichten führt und die irgendwann wirklich zu Erleuchtungszuständen führen kann. Wie das genau zu passieren hat, ist und bleibt individuell. Das kann man nur selbst herausfinden. Der sportliche Weg ist allgemein verfügbar, der spirituelle nicht. Da muß man erst selbst drauf kommen.

Es waren bei mir nicht immer die längsten und intensivsten Übungen, die mich voran brachten, es war einmal mein Wille, das zu erfahren, zum anderen im Training ein deutliches Gefühl, welche Übung ich jetzt als nächstes machen sollte, um diese besondere Energie aufzubauen. Ich habe für mich und oft auch in meinen Seminaren intuitiv neu zusammengestellte Übungsfolgen angeordnet, aus dem Gefühl für die Gruppe heraus, die gerade da war. Ich habe die vorgegebenen Trainings-Programme in meinen 2 Büchern als Grundlagentraining konzipiert und praktiziert, und danach virtuos das angewendet, was gerade gut und richtig war.

Auf diese Weise haben viele meiner Teilnehmer außergewöhnliche Wahrnehmungen erleben können, wenn auch keine Erleuchtung. Daß es dazu nicht gekommen ist, soweit mir bekannt, lag daran, daß die TN alle nicht genug eigenen Antrieb hatten, um dorthin zu kommen. Sie haben eben nur unter meiner Anleitung gut mitgemacht. Energytraining war stets eine Bereicherung für die alltägliche Lebenspraxis der Teilnehmer, für mehr Dynamik, bessere Laune und bessere Gesundheit.

Es führte bei vielen Teilnehmern bis hin zu hellseherischen und telepathischen Erfahrungen, oder zu Astralreisen. Ob jemand privat dann irgendwann eine Erleuchtung hatte, weiß ich nicht.

Mir selbst ist es nach 6 Jahren Training gelungen, diesen besonderen Zustand der Erleuchtung zu erreichen. Das ging aber nur durch sehr intensives Energytraining und zusätzlich bekam ich in Begegnungen mit einigen besonderen Menschen weitere geistige Anregung. Ich brauchte auch ein geistiges Widerlager durch ein paar andere Menschen, die mir zu diesem Zeitpunkt begegneten. Das war speziell eine junge Frau, die ich schon aus mehreren früheren Leben kannte, wir begegneten uns im Laufe der Zeiten immer wieder einmal für eine Phase der Initialisierung, um danach ein spirituell bereichertes Leben zu führen und anderen als Lehrer zu dienen.

In der letzten Woche vor und in den Wochen nach meiner ersten Erleuchtung ist es mir vergönnt gewesen, einigen Frauen zur Erleuchtung zu verhelfen, die sich vorher schon mit anderen Methoden darauf vorbereitet hatten, ohne es zu wissen, ohne das Ziel genau zu kennen. Mir selbst ist es in den folgenden 7 Jahren noch einige Male aus eigener Kraft gelungen.

Was ich beobachtet habe läuft darauf hinaus, daß jeder Mensch, der diesen besonderen Status der geistigen Öffnung, der Zwiesprache mit dem Universalen Bewußtsein, mit Gott und den Göttern erreichen will, eine Hilfestellung durch geeignete Partner des anderen Geschlechts braucht. Ich selbst konnte die Schwelle nur überschreiten durch intensive Anregungen von mehreren spirituellen Frauen und einer ganz besonders. Und ich war in der Lage, einigen Frauen über diese Schwelle zu helfen.

Inzwischen sind 30 Jahre vergangen. Die Menschen in der heutigen Zeit sind spirituell einerseits breiter aufgestellt sind, aber andererseits allesamt wesentlich schwächer drauf als früher. Ich beobachte viel weniger Antrieb "wissen zu wollen, was spirituell möglich ist" als früher.

Wenn Du diese Zeilen bis hierher gelesen hast, könnte ich mir vorstellen, daß Du so ein Mensch bist, "der es angehen will". Aus diesem Grund möchte ich Dich ermutigen, diese Informationen umzusetzen und dann einmal zu schauen, wie weit und wohin Dich der Weg führen wird!

Schau einmal, was Du aus diesen Anregungen machen kannst! Wenn Du vielleicht Energytraining

unterrichtest, machst Du die Trainingsangebote nicht nur für Deine Gäste, sondern primär für Dich. Deine Gäste sind Übungspartner, um zu lernen und um eine gute Gruppenenergie zu nutzen, auch für eine Verbesserung unserer Umwelt. Yogi Bhajan hat ja auch beschrieben, daß wir als Lehrer tätig sein müssen, um geistig voran zu kommen!

Die Menschheit braucht aufgeweckte Menschen, und es wäre sehr nützlich, wenn einmal wieder ein paar aufgeweckte Menschen noch ein paar Schritte weiter gehen würden, bis zur geistigen Öffnung, bis zur Erleuchtung! Die Ausstrahlung eines Erweckten und erst recht eines Erleuchteten verändert die Welt. Wir bereichern die Welt durch die Präsenz unserer persönlichen hohen Energie. Das müssen andere gar nicht richtig verstehen. Es reicht, wenn es geschieht.

Ohne meine Einweihung in Kundalini Yoga bis hin zur Erleuchtung wäre es mir nicht möglich gewesen, die Botschaften von Horus zu empfangen und die Energiepyramiden zu entwickeln. Und wenn Du Dich hier und jetzt durch meine Worte angesprochen fühlst, dann gehe diesen Weg mit Macht, bis ans Ende, bis ins ewige Licht!

Nach dieser Erfahrung wird sich einiges in Deinem Leben verändern, relativieren, Du wirst Deine irdischen Aufgaben mit anderen Augen sehen und anderen dabei helfen, daß sie die richtige Sicht auf ihre eigenen Verhältnisse bekommen, um ihre eigenen Aufgaben ebenfalls gut zu erfüllen. Die Menschheit braucht stets ein paar Erleuchtete, die den anderen quasi als Leuchtfeuer dienen und ihnen den Weg weisen.

Liebe Grüße und Sat nam! Harald

© dha Kyborg Institut 14.9.2013